



Anfahrt

Nähere Informationen zur Anfahrt sowie einen Lageplan finden Sie unter:

<https://www.hdb-heilig-geist-burghausen.de/anfahrt.php>

Zum Thema

Im Rahmen des Lehrganges sollen die zentralen fachlichen Grundlagen zur Erfassung und Bewertung planungsrelevanter Amphibien- und Reptilienarten behandelt werden. Dabei werden Systematik, Ökologie und Lebensweise der heimischen Amphibien- und Reptilienarten vermittelt. Weiterhin wird auf praxistaugliche Erhebungsmethoden eingegangen. Zudem liegt ein wichtiges Augenmerk auf Anlage und Management von Lebensräumen, insbesondere auch im Hinblick auf Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

Für die Exkursionen am Donnerstag und Freitag steht ein Bus bereit.

Hinweis

Die Exkursionen finden bei jedem Wetter statt!

Bitte bringen Sie wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk mit:

Titelbild

Äskulapnatter und Besichtigung Ausgleichshabitat für Gelbbauchunke / Hannes Krauss

Lehrgang

Tagungsort

Haus der Begegnung – Heilig Geist
Spitalgasse 207
84489 Burghausen

Leitung

Hannes Krauss, ANL

Kosten

Teilnehmerbeitrag: 225 €
Übernachtungen mit Vollpension (ohne Getränke): 290 €

Bitte beachten Sie unsere Kostenregelung:
www.anl.bayern.de/veranstaltungen/kostenregelung/langfassung/index.htm

Veranstalter

Bayerische Akademie für Naturschutz
und Landschaftspflege (ANL)
Seethalerstraße 6
83410 Laufen
Telefon +49 8682 8963-0
Telefax +49 8682 8963-17
www.anl.bayern.de

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich per E-Mail, Fax oder Post.

anmeldung@anl.bayern.de



Arten- und
Biotopschutz:
Reptilien und
Amphibien

37/24

15.-17.05.2024
Burghausen

Mittwoch, 15. Mai 2024

09:30 Uhr Kaffee/Tee

10:00 Uhr

Begrüßung und Organisatorisches, Einführung und Vorstellungsrunde

Hannes Krauss, ANL

Dr. Andreas Zahn, Waldkraiburg

10:30 Uhr

Einführung in die Systematik, Ökologie und Lebensweise der heimischen Amphibien

Dr. Andreas Zahn

12:00 Uhr Mittagessen

13:00 Uhr

Einführung in die Systematik, Ökologie und Lebensweise der heimischen Reptilien

Ilse Englmaier, 2. Vorsitzende Landesverband für Amphibien- und Reptilienschutz in Bayern e.V.

14:30 Uhr

Bestimmung von Amphibien und Reptilien (Merkmale, Modellbestimmung und lebende Tiere)

Ilse Englmaier und Dr. Andreas Zahn

15:30 Uhr Kaffee/Tee

16:00 Uhr

Anlage und Management der Gewässerlebensräume von Amphibien

Dr. Andreas Zahn

17:00 Uhr

Amphibienleiteinrichtungen und Wanderwege

Ulrike Geise, PLÖG GbR

18:30 Uhr Abendessen

20:00 – 22:30 Uhr

Abendspaziergang auf die Burg Burghausen, inkl. Ansprache Reptilienhabitats

Donnerstag, 16. Mai 2024

06:30 Uhr Abfahrt nach Passau mit Bus

08:00 Uhr Frühstück, Erlau bei Passau

09:00 Uhr

Exkursion zu Reptilienbiotopen in den Donauleiten und Erläuterungen von Schutz- und Fördermaßnahmen

Dr. Katerina Iberl, Gebietsbetreuerin Naturschutzgebiet „Donauleiten von Passau bis Jochenstein“

12:00 Uhr Mittagessen (Haus am Strom)

13:00 Uhr

Kartiermethodik, Datenverwaltung und Reptilienschutz in der Praxis

Max Prietzel, LfU

14:15 Uhr

Schutzmaßnahmen von Amphibien und Reptilien bei Eingriffen, Abfang, Vergrämung etc.

Irene Wagensonner, Planungsbüro Wagensonner

15:00 Uhr Kaffee/Tee

15:30 Uhr

Ersatzlebensräume, CEF- und FCS-Maßnahmen

Irene Wagensonner, Planungsbüro Wagensonner

16:30 Uhr

Management von Reptilien- und Amphibienlebensräumen

Dr. Andreas Zahn

17:30 Uhr Rückfahrt nach Burghausen

19:00 Uhr Abendessen, Neuötting

21:00 Uhr Wechselkröten und Unkenhabitats bei Neuötting

Freitag, 17. Mai 2024

08:30 Uhr

Populationsbiologische Probleme des Amphibien- und Reptilienschutzes

Dr. Andreas Zahn

09:30 Uhr (12:00 – bis 13:00 Uhr Mittagessen, Gaststätte zum Bahnhof, Jettenbach)

Busexkursion:

- Verschiedene Typen künstlich abgedichteter Gewässer
- Neue Lebensräume für Zauneidechsen
- Habitatpflege durch Beweidung (BN-Kiesgrube)
- Neue Lebensräume für Zauneidechsen schlechte Beisp.
- Habitate in Abbaustellen
- Lebensraum für Schlingnattern an Bahngleisen (Jettenbach)
- Büffel als Biobagger (Jettenbach)
- Quelfassungen für Feuersalamander (Kraiburg)

Dr. Andreas Zahn

17:00 Uhr

Abschlussbesprechung im Bus und Ende des Lehrgangs